

ADB-Artikel

Zuckermandel: *Christoph Wilhelm Z.*, Mathematiker, geboren am 17. November 1767 in Nürnberg, † ebenda am 6. December 1839. Daß ein Handwerker durch eine praktische Erfindung innerhalb seines Berufes den Antrieb empfängt zur Theorie fortzuschreiten kommt wol vor. Viel seltener sind die Fälle, daß die reine Liebe zu einer theoretischen Wissenschaft einen Handwerker weiter führt. Das war bei Z. der Fall. Er begann als Schneidergeselle in Berlin, ließ sich in Nürnberg als Schneidermeister nieder, trieb aber daneben Mathematik, so daß er 1809 die Prüfung in diesem Fache bestand und von da vielbeschäftigter Privatlehrer, später auch städtischer Aichmeister war. Z. verfaßte 1827 „Aufgaben zu geometrischen Berechnungen“, 1830 ein „Handbuch der Geometrie“, 1838 eine „Anweisung zur Bildung sogenannter Zauberquadrate“.

Literatur

Poggendorff, Biogr.-literar. Handwörterbuch II, 1421.

Autor

Cantor.

Empfohlene Zitierweise

, „Zuckermandel, Christoph Wilhelm“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1900), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
